

Positionierung des Landesschülerrates Sachsen-Anhalt zum Thema konstruktive Unterrichtseinschätzung

Der Landesschülerrat Sachsen-Anhalt beschäftigte sich auf der Plenartagung vom 16. bis 18. Januar 2015 mit dem Thema Einführung einer Unterrichtseinschätzung und positionierte sich wie folgt:

Der Landesschülerrat steht der Möglichkeit zur Einführung von Bewertungen des Unterrichts positiv gegenüber.

Der Grundgedanke besteht dabei aus einer standardisierten Befragung von SchülerInnen, die Lehrkräften eine Rückmeldung darüber gibt, wie sie als LehrerInnen beurteilt werden, wie das Schüler-Lehrer-Verhältnis eingeschätzt wird und wie zufrieden die SchülerInnen mit dem Unterricht und dem Klassenklima sind. Dies kann Grundlage sein für eine gemeinsame Diskussion von Schulklasse und LehrerIn. Außerdem sollten die Urteile der SchülerInnen in die weitere Unterrichtsplanung einbezogen werden und das zukünftige Verhalten der Lehrkraft zum Positiven beeinflussen.

Mithilfe eines Fragebogens wollen wir die Möglichkeit eröffnen, eine Grundlage für einen ausgeglichenen und harmonischen Unterricht zu bieten. Alle SchülerInnen bekommen einen Bogen mit verschiedenen Aussagen zur Lehrkraft, den Unterrichtsmethoden, der Einschätzung der eigenen Person und der Klasse. Neben jeder Aussage sollen die SchülerInnen durch eine Wertung angeben, inwieweit die jeweilige Aussage zutrifft.

Das Ziel der Durchführung besteht nicht nur darin, das Lernklima zu evaluieren und zu verbessern, sondern auch in der Optimierung des Lehrer-Schüler-Verhältnisses. Wichtig hierbei ist die Bereitschaft der Lehrkraft, eine Vertrauensperson für einzelne SchülerInnen darzustellen.

Bei der Durchführung der Bewertung steht die Mitarbeit der SchülerInnen ebenso im Vordergrund wie die Kompetenz der Lehrkraft. Demnach bewertet der/die Einzelne also auch das herrschende Klassenklima und seine/ihre Motivation, Beiträge zum Unterricht beizusteuern.

Es ist wichtig, dass der Fragebogen nicht nur aus Multiple-Choice-Angaben besteht, sondern ebenfalls Worturteile enthalten kann, da diese dem Lehrer konkretere Angaben zur Unterrichtsverbesserung liefern.

Um die Möglichkeiten eines solchen Bewertungssystems zu analysieren, bietet sich ein Pilotprojekt an den verschiedenen Schulformen in Sachsen-Anhalt an. Wir würden eine halbjährliche Bewertung anhand von Erwartungsbildern begrüßen, welche vom Landeschülerrat im Voraus formuliert und an die Schulen verschickt werden. Anschließend findet eine schulinterne Auswertung statt.